

Umgangsregeln

Warum eigentlich?

**JUGEND
PFARRAMT**
in der Nordkirche



Warum erarbeiten wir mit Gruppen Umgangsformen?

- ▶ Abfrage mit Mentimeter (Offene Antworten, bspw. Wortwolke oder Open Ended)
- ▶ QR-Code hier einfügen (Wenn ihr bei eurer erstellten Mentimeter Präsentation auf die drei Punkte und dann Share „voting link“ klickt bekommt ihr einen Link, der auch ohne den Code direkt zur Umfrage führt, und die Möglichkeit einen QR Code runterzuladen.



Regeln/Umgangsformen gemeinsam erstellen

- ▶ Die Regeln sollten nicht von der Leitung vorgegeben werden
 - ▶ Jede*r fühlt sich wohler mit Regeln, an deren Erstellung man selbst beteiligt war
- ▶ Die Umgangsregeln beziehen sich nur auf den Umgang innerhalb der Gruppe und können bestehenden Regeln nicht entgegen gesetzt werden
 - ▶ Wenn bspw. Hausregeln eine Bettruhe von 22 Uhr fordern, kann das nicht negiert werden
- ▶ Demokratie „aushalten“ lernen. Das Erstellen von gemeinsamen Regeln kann ein langer (und manchmal zäher) Prozess sein. Es gibt ggf. unterschiedliche Vorstellungen, die alle ihre Berechtigung haben und es gilt Kompromisse auszuhandeln
- ▶ Es kommt nicht auf die Fülle von Regeln an, wichtig ist ein Konsens über die Regeln
- ▶ Die Regeln sollten schriftlich festgehalten werden, um auch später immer wieder darauf zu verweisen und ggf. nach zu justieren



Gemeinsame Regeln fördern

- ▶ Vertrauen
- ▶ Arbeitsklima
- ▶ Inhaltliches Arbeiten
- ▶ Demokratisches Miteinander



Möglichkeiten zur Erarbeitung

- ▶ Diskussion im Plenum
 - ▶ Eher bei analogen Treffen
 - ▶ Die Moderation kann komplett an die Gruppe abgegeben werden. Kommt keine Diskussion auf, kann eingegriffen werden. Evtl. Aufgaben verteilen, Schreiber*in, die Person die aufpasst, dass alle zu Wort kommen, Zeitwächterin
 - ▶ Sollten schriftlich festgehalten werden



Arbeiten mit Verträgen

- ▶ Umgangsregeln können bspw. als Vertrag festgehalten werden, den die gesamte Gruppe unterschreibt. (s. Koppelsberger Spielekartei „Umgangsvertrag“)
- ▶ Umgang mit Verstößen: Die Verträge dienen nicht als Grundlage für Strafen. Bei Verstößen lohnt es sich jedoch auf den selbsterstellten Vertrag zu verweisen (es sind eben keine von der Leitung vorgegebenen Regeln!) oder erneut darüber ins Gespräch zu kommen (Warum haben wir die Regel aufgestellt? Warum ist es so schwierig die Regel einzuhalten? Wollen wir sie anpassen?)



Wie geht's weiter?

- ▶ Das Erstellen kann sehr anstrengend und eventuell auch etwas zäh sein
- ▶ Der Vertrag/ die Regeln müssen nicht „fertig“ werden, es kann am nächsten Tag weiter daran gearbeitet werden
- ▶ Die Regeln sollten für alle gut sichtbar aufgehängt werden (und auch bei eventuellen späteren Treffen immer wieder sichtbar sein)
- ▶ Von Zeit zu Zeit (oder auch bei Schwierigkeiten) lohnt sich ein Blick auf die erarbeiteten Regeln. Stimmen sie noch so? Muss etwas angepasst werden??

